

Pressemitteilung vom 13. Februar 2019

Im Konsortium: 167 Millionen Euro zur Finanzierung des ersten Teils der Quartiersentwicklung I/D-Cologne in Köln-Mülheim

Gemeinsam mit der Sparkasse KölnBonn und der Kreissparkasse Köln hat die Berlin Hyp einem Joint Venture von Art-Invest Real Estate und OSMAB Holding AG einen Developmentkredit in Höhe von 167 Millionen Euro zugesichert. Die Berlin Hyp übernimmt die Konsortialführung.

Das derzeit größte gewerbliche Projekt in Köln „I/D Cologne“ soll in den nächsten sieben Jahren auf dem ehemaligen Güterbahnhofareal von Köln-Mülheim realisiert werden und mit ca. zehn Baukörpern auf insgesamt ca. 160.000 m² BGF einen modernen und nachhaltigen Mix aus Büro, Hotel, Fitness, Gastronomie, Parken sowie Freiflächen umfassen. Im Zuge der Realisierung der ersten 85.000 m² BGF des Quartiers finanziert das Verbund-Konsortium zunächst vier Bürogebäude, sowie ein Hotel und ein Parkhaus.

Die Initiatoren Art-Invest Real Estate und OSMAB Holding AG werden das anspruchsvolle Projekt mit ihrer Marktexpertise und Professionalität umsetzen und so einen Beitrag zur Kölner Stadtentwicklung leisten.

Pressekontakt

Nicole Hanke
Kommunikation und Marketing
T +49 30 2599 9123
nicole.hanke@berlinhyp.de

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Sie hat eine Vorreiterrolle als Emittentin des ersten Grünen Pfandbriefs und fördert die Finanzierung nachhaltiger Immobilien. Ihr klarer Fokus, rund 150 Jahre Erfahrung und die Fähigkeit, zukunftsorientiert die digitale Transformation in der Immobilienbranche aktiv mitzugestalten, kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.